

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: Q II 11 - j 17 HH

# Gefährliche Abfälle in Hamburg 2017

Herausgegeben am: 8. Februar 2019



## Impressum

### Statistische Berichte

#### Herausgeber:

**Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein**

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

#### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Jan Fröhling

Telefon: 0431 6895 - 9226

E-Mail: [umwelt@statistik-nord.de](mailto:umwelt@statistik-nord.de)

#### Auskunftsdienst:

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2019  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

#### Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
( )	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

## Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das Umweltstatistikgesetz (UStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG).

Erhoben werden die Angaben zu § 4 Abs. 1.

## Begriffserklärungen

### Abfälle

Bewegliche Sachen, deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Es werden Abfälle zur Verwertung und Abfälle zur Beseitigung unterschieden.

### Begleitscheinverfahren

Um möglichen Schaden von der Umwelt abzuwenden, ist die Entsorgung von gefährlichen Abfällen nur auf behördlich zugelassenen Entsorgungswegen gestattet. Das Begleitscheinverfahren erfasst lückenlos den Weg des Sonderabfalls vom Abfallerzeuger über den Abfalltransporteur bis hin zum Abfallentsorger und ermöglicht so der zuständigen Behörde, in Hamburg ist dies die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU), eine Kontrolle der ordnungsgemäßen Entsorgung von Sonderabfällen. Die BSU stellt die Begleitscheindaten für die statistische Auswertung gemäß § 4 Umweltstatistikgesetz jährlich zur Verfügung. Bundesgrenzen überschreitende Abfallimporte oder -exporte werden in dieser Statistik nicht ausgewiesen.

### Gefährliche Abfälle

Abfälle, die im Sinne von § 41 Kreislaufwirtschafts-/Abfallgesetz – KrW-/AbfG nach ihrer Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosibel oder brennbar sind oder Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen können und an deren Überwachung und Beseitigung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz besondere Anforderungen zu stellen sind. Die Entsorgung dieser Abfälle wird über das Begleitscheinverfahren erfasst.

Die Einstufung dieser Abfälle nach ihrer Überwachungsbedürftigkeit regelt die Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnisses (Abfallverzeichnis-Verordnung – AVV).

## Europäisches Abfallverzeichnis (EAV)

Seit dem 1. Januar 2002 gültiges gemeinschaftsrechtlich harmonisiertes Abfallverzeichnis. Die Gliederung der Abfallarten erfolgt im EAV im Wesentlichen branchenspezifisch.

### Primärerzeuger

Primärerzeuger sind im Sinne dieser Statistik die Produzenten der Abfälle. Die von den Primärerzeugern abgegebenen Abfallmengen werden gesondert ausgewiesen.

### Sekundärerzeuger

Als Sekundärerzeuger werden sowohl Entsorgungsunternehmen bezeichnet, die angefallene Abfälle in einem ersten logistischen Schritt in einem Zwischenlager zu größeren Transporteinheiten zusammenfassen, als auch solche, die Abfälle behandeln oder vermischen und damit deren Natur und Zusammensetzung verändern (Abfallveränderer im Unterschied zum Erzeuger). Bei der endgültigen Entsorgung der Abfälle treten die Sekundärerzeuger im Begleitscheinverfahren an die Stelle des Abfallerzeugers, bei denen diese Abfälle ursprünglich angefallen sind. Die von den Sekundärerzeugern abgegebenen Abfallmengen werden gesondert ausgewiesen.

### Wirtschaftszweig (WZ)-Nummer

Grundlage für die wirtschaftszweigsystematische Zuordnung der Abfallerzeuger ist die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Die Ergebnisse werden nach Wirtschaftszweigen auf der Ebene der zweistelligen WZ-Nummern (Wirtschaftsabteilungen) abgebildet.

Durch das Runden der Zahlen können sich bei der Summierung geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

## 1. Erzeugte Sonderabfälle in Hamburg 2017 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Schl.-Nr.	Abfallarten	Abfall-erzeuger <sup>1</sup>	Erzeugte Sonder-abfälle <sup>2</sup>	Abgegeben an Abfallentsorger in	
				Hamburg	anderen Bundes-ländern
		Anzahl	t		
<b>Insgesamt</b>		<b>471</b>	<b>679 505</b>	<b>266 002</b>	<b>413 503</b>
<b>Primärerzeuger zusammen</b>		<b>447</b>	<b>455 741</b>	<b>217 161</b>	<b>238 581</b>
darunter					
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	8	15 134	569	14 564
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	110	86 462	68 838	17 624
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	86	31 315	21 244	10 071
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	260	236 506	99 612	136 894
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	26	44 256	2 534	41 721
<b>Sekundärerzeuger</b>		<b>33</b>	<b>223 764</b>	<b>48 841</b>	<b>174 923</b>

<sup>1</sup> Mehrfachzählungen

## 2. Erzeugte Sonderabfälle in Hamburg 2017 von Abfallerzeugern ausgewählter Wirtschaftszweige

WZ-Schl.-Nr.	Wirtschaftszweige	Abfall-erzeuger	Erzeugte Sonder-abfälle <sup>2</sup>	Abgegeben an Abfallentsorger in	
				Hamburg	anderen Bundes-ländern
		Anzahl	t		
<b>Insgesamt</b>		<b>471</b>	<b>679 505</b>	<b>266 002</b>	<b>413 503</b>
<b>Primärerzeuger zusammen</b>		<b>447</b>	<b>455 741</b>	<b>217 161</b>	<b>238 581</b>
darunter					
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	12	20 467	6 584	13 883
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	4	34 622	10 609	24 103
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	38	181 964	99 404	82 560
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	27	41 925	28 217	13 708
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	28	48 277	4 463	43 815
<b>Sekundärerzeuger</b>		<b>33</b>	<b>223 764</b>	<b>48 841</b>	<b>174 923</b>

<sup>2</sup> nur inländische Entsorgung

## Erzeugte Sonderabfälle in Hamburg von 2008-2017

